



Erlangen im Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herrn,

die Verkehrswacht Erlangen konnte im abgelaufenen Jahr wieder ihr bewährtes Spektrum an Maßnahmen, Aktionen und Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen anbieten. Dies war nur möglich, weil es vielfältige Unterstützung gab und dafür dankt Ihnen die Vorstandschaft ganz herzlich.

Im Juli musste die Geschäftsstelle nach 2023 erneut umziehen. Von der Michael-Vogel-Straße 1 d ging es in die Gebbertstraße 1. Aufgrund der fehlenden Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger wird es keine persönlichen Sprechzeiten mehr geben. Donnerstags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr ist unser Verkehrswachttelefon jedoch nach wie vor erreichbar.

Die Auftaktveranstaltung zur Aktion „**Sicher zur Schule, sicher nach Hause**“ fand in diesem Jahr in der Grundschule Tennenlohe statt. Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen, der Firma Wave-Light und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Ein herzlicher Dank gilt den 322 Schulweghelferinnen und -helfern an sechs Erlanger Grundschulen und den Schulweghelfern in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab.

Um unserer Dankbarkeit gebührenden Ausdruck zu verleihen, wurden im Februar (Nachholveranstaltung für 2024) und im September Ehrungen für die langjährigen Schulweghelfer im Beisein des OB Janik durchgeführt.

Die Jugendverkehrserzieher*innen der **PI Erlangen-Stadt**, Daniela Geyer, Lukas Kollmar-Hörtig und Jörg Lauer, haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit die Radfahrausbildung mit 1.099 Viertklässlern in 53 Klassen durchgeführt. Zusätzlich wurden 21 Jugendliche zweier Deutschklassen der Hermann-Hedenus-Mittelschule im Alter von 12 – 16 Jahren unterrichtet. Nachdem sich gezeigt hatte, dass in diesem Bereich Handlungsbedarf besteht, wird diese Schulung fest in den Jahresplan integriert. In 61 Kindergärten bereiteten sie 890 Vorschulkinder auf ihren Schulweg vor und gaben zu Schuljahresbeginn Schulwegtrainings für 1.080 Erstklässler in 54 Klassen. An vier Elternabenden wurden den Eltern der Erstklässler die Maßnahmen zur Schulwegsicherheit erläutert, Tipps gegeben und Fragen beantwortet.

In diesem Jahr fand auch wieder für Senioren ein Verkehrssicherheitstrainings mit Pedelecs statt. Bisher wurden zwei Termine veranstaltet, die mit großem Interesse wahrgenommen wurden. Wie in den Vorjahren wurde das bereits etablierte Rollator-Training mit acht Teilnehmern in Zusammenarbeit mit der VHS Erlangen veranstaltet. Daniela Geyer nahm diesbezüglich an einer Fortbildung der deutschen Verkehrswacht zum Thema “Rollatorschulung am Bus” teil. Das neu Erfahrene soll ab dem Frühling in die Praxis umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen, Siemens und dem TV 1848 Erlangen hielt Tobias Koch an drei Terminen Vorträge für Senioren zu dem Thema "Radfahren im Stadtgebiet", welche gut angenommen wurden. Zusätzlich wurde ein Infostand im Rahmen eines "Seniorencafe" beim TV 1848 Erlangen zum Thema "Senioren im Straßenverkehr" betreut.

In der **PI Erlangen-Land (Uttenreuth)** legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller, Julia Maser und Thomas Prütting 468 Schüler in 22 Klassen die Fahrradprüfung ab. In 45 Kindergärten erfolgte das Schulwegtraining mit 675 Kindern. Erfreulicherweise gibt es wieder Schülerlotsen im Bereich der Polizeiinspektion Erlangen-Land. Derzeit sind es 30 motivierte Jugendliche.

Die o. g. Jugendverkehrserzieher nahmen mit dem Pkw-Fahrsimulator und Sehtestgerät an dem Verkehrssicherheitstag am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erlangen und dem Erlanger Herbst auf dem Schlossplatz teil. Diese Veranstaltungen waren jedes Mal gut besucht. So haben am Verkehrssicherheitstag 1.000 Personen und am Erlanger Herbst 5.000 den Pkw-Simulator und den Sehtest durchlaufen.

Im **Verkehrssicherheitsprogramm „Können durch Erfahrung“** wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei Pkw- und Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. 18 – 25-jährige Fahrerinnen und Fahrer sind überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Insgesamt absolvierten 112 Personen in 8 Pkw-Kursen und 55 Personen in 2 Motorrad-Kursen das Training. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Können-Programms durch die Sparkasse wäre die Aktion kaum denkbar. Der besondere Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – wie aus Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgt für die Erste-Hilfe-Schulung und -Bereitschaft beim Motorrad-Training, von Siemens wird ein Firmenparkplatz für die praktischen Übungen bereitgestellt und die Verkehrsbehörde in der Stadtverwaltung hilft bei den Einladungen des Personenkreises.

Innerhalb des Projektes **„Schule und Sicherheit“** veranstaltete Christiane Pflüger als Fachberaterin Schule & Verkehr im Rahmen der Fortbildung für Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragte an Grund- und Mittelschulen zwei Veranstaltungen. Themen waren Umgang mit Drogenkonflikten in der Schule, Schulbustraining, Informationen zum „Radführerschein“, Verkehrserziehung in der Grund- und Mittelschule sowie Neuigkeiten in der Kommunalen Unfallversicherung. Teilgenommen haben 50 Sicherheitsbeauftragte und Verkehrslehrkräfte der Grund- und Mittelschulen aus den Schulamtsbezirken der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

In der **Jugendverkehrswacht Erlangen** leisteten die aktiven Jugendlichen unter der Leitung von Simone Voll 165 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Diese wurden bei der Verkehrsabsicherung der Konzerte auf der Wöhrmühlinsel erbracht.

Im Rahmen der **Verkehrssicherheitsaktion „Toter Winkel“** haben Maren und Jens Michaelsen mit dem Lkw 506 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender Lkws ergeben.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern*innen der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Können durch Erfahrung“ zum Einsatz.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigergerät** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 18 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlicht sie nach Abstimmung

mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Im 2-monatigen Rhythmus führt Michael Nüsslein die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an das Amtsgericht und die Staatsanwaltschaft für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Julius Deisel	Andreas Murgan	Carmen Jahreis-Lay
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Geschäftsführerin
